

jenige hervor, was wir am meisten in Europa zu fürchten haben: Unruhen und vielleicht den Krieg.

Ich gebe Ihnen hier ein ungefähres Resume des langen Artikels, welcher interessant bleibt, wenn er gleich von einem Standpunkte aus geschrieben ist...

Schon jetzt spricht man von großen Vorbereitungen zur Feier des 50jährigen Dienstaubiläums Sr. königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen...

Ihre kaiserliche Hoheit die Großfürstin Marie von Rußland trifft gegen den 15. in Warschau ein und setzt von da ihre Reise über Breslau und Dresden nach Lindau und Bevey fort...

Als Unternehmer der neu zu gründenden Zeitung nennt man den auch als Autor bekannten Stadtgerichtsrath Werther.

Berlin, 9. Nov. [Berichte aus der evang. Konferenz.] Nachdem sich die evangelische Konferenz in den am Dienstag und Mittwoch verfloßener Woche stattgehabten Sitzungen mehr mit den prinzipiellen Voraussetzungen der kirchlichen Gemeindeordnung beschäftigt...

Die nächste, zu sehr auseinander gehenden Ansichten führende Frage betraf den Vorstoß im Kirchengemeinderathe. Es bedarf wohl nicht der Versicherung, daß derselbe von einer Seite her für den Gutsherrn (Patron) mit Nachdruck in Anspruch genommen wurde...

fern entlang mit einem verliebten Blick und einem kräftigen Scherz an ihnen vorüber, auf etwa ankommende Fremde und frische Beute lauern.

So zeigte sich Bern und das berner Land bei Morgenbeleuchtung, nicht unähnlich mancher strahlenden Salondame im Morgenneglige.

Mein Entschluß war schnell gefaßt, und so rollte ich denn schon um 10 Uhr des Morgens auf dem Postwagen, der in wenig Stunden den Reisenden an den Thuner-See, die Eingangspforte des Oberlandes...

Theatralische Erinnerungen von Ludwig Meyner.

(Fortsetzung.)

Zwei Männer muß ich hier erwähnen, mit denen ich in Leipzig in Berührung kam, eben so verschieden in ihrer sozialen Stellung - als divergirend in ihren politischen Ansichten...

Der eine war Herr Friedrich Brochhaus, Inhaber der großen und weitbekannten Brochhaus'schen Buchhandlung. Ich hatte die Freude gehabt, in Berlin oft mit Fräulein Louise Wagner, einer anerkannt vorzüglichen Künstlerin im naiven und sentimentalen Fache, zu spielen.

eine Formula cassatoria. Von dritter Seite wurde versöhnend gesprochen und bemerkt, etwaige Bemerkungen könnten ja in die demnachst zu erlassenden Erläuterungen zu der Gemeindeordnung niedergelegt werden.

Bei der Vorlesung des Protokolls in der gestrigen Sitzung wurde der Ausdruck „Pöbelkirche“ argirt. Ein Mitglied aus der rheinischen Kirche hatte den Ausdruck auf diese bezogen, worauf Herr Hengstenberg die Versicherung gab, der von ihm seines Ortes gebrauchte Ausdruck nur die Unterzeichner des Protestes von 1845 gemeint habe.

Die „B. Ztg.“ theilt nachgehend das vollständige Verzeichniß der Mitglieder der evang. Konferenz, wie dieselbe nunmehr zusammengesetzt ist, mit: 1) Dr. Wegg, lgl. Geh. Justizrath und Professor in Breslau; 2) Uebel, l. Geh. Legationsrath in Berlin; 3) Dr. Albert, Synodalarbischof und Pfarrer in Gabelsberg; 4) Ball, l. Superintendent in Radevorm Wald; 5) Dr. Blumh, lgl. Geh. Justizrath und Professor in Bonn; 6) Wedd, lgl. Regierungsrath und Schulrath in Gumbinnen; 7) Dr. Büchel, l. General-Superintendent in Berlin; 8) Graw, l. General-Superintendent in Posen; 9) Eichmann, lgl. Geh. Staatsminister und Ober-Präsident in Königsberg; 10) Gieseler, Prediger in Potsdam; 11) von Flottwell, lgl. Geh. Staatsminister und Oberpräsident in Potsdam; 12) von Gerlach, lgl. Appellationsgerichts-Präsident in Magdeburg; 13) Dr. Götsche, Professor in Halle; 14) Dr. Göge, l. Geh. Ober-Appellations-Bize-Präsident in Berlin; 15) Dr. Gahn, l. General-Superintendent in Breslau; 16) Hammerichmidt, l. Konsistorialrath in Münster; 17) Hoyer, l. Superintendent in Stettin; 18) Dr. Heffter, l. Geh. Ober-Appellationsrath und Professor in Berlin; 19) Dr. Hengstenberg, Professor in Berlin; 20) Dr. Hoffmann, lgl. Gen.-Superintendent in Berlin; 21) von Hofbrink, lgl. Ober-Regierungs- und Kirchenrath in Arnberg; 22) Dr. Jacobsohn, Prof. in Königsberg; 23) Jaspis, l. General-Superintendent in Stettin; 24) von Kleißenberg, lgl. Oberpräf. in Koblentz; 25) König, l. Superintendent in Witten; 26) Korb, l. Appellationsgerichts-Präsident in Stettin; 27) Dr. Krummacher, lgl. Hofprediger in Potsdam; 28) Runkel, Pastor in Berlin; 29) Dr. Lehnerdt, lgl. Konsistorialrath und Professor in Berlin; 30) Liede, l. Reg. und Schulrath in Marienwerder; 31) von Meding, lgl. Wirkl. Geh. Rath und Ober-Präsident a. D. in Berlin; 32) von Mittelstädt, lgl. Konsistorialpräsident in Stettin; 33) Dr. Müller, l. General-Superintendent in Magdeburg; 34) Raumann, lgl. Regierungs- und Vizepräsident in Münster; 35) Rödchen, lgl. Konsistorialdirektor in Magdeburg; 36) von Puttkammer, l. Oberpräsident in Posen; 37) Redlich, l. Superintendent in Ratibor; 38) von Röder, l. Konsistorialdirektor in Breslau; 39) Dr. Sander, l. Superintendent in Wittenberg; 40) Dr. Sartorius, l. General-Superintendent in Königsberg; 41) von Schleich, königl. Wirkl. Geh. Rath und Oberpräsident in Breslau; 42) Dr. Schmidtborn, l. General-Superintendent in Koblentz; 43) Dr. Schmieder, erster Direktor des l. Prediger-Seminars in Wittenberg; 44) Schulz, l. Superintendent in Berlin; 45) Seufft v. Pilsch, l. Oberpräsident in Stettin; 46) Dr. Steier, königl. Superintendent in Schleuwig; 47) Still, l. Superintendent in Koscüßow; 48) von Strampf, l. Kammergerichts-Präsident in Berlin; 49) Thal, l. Superint. in Ravensberg; 50) Zitelmann, königlicher Konsistorialrath und Militär-Ober-Prädiger in Koblentz; 51) Dr. Hohloch, königlicher Konsistorialrath und Professor in Halle; 52) Ubben, königlicher Geheimer Staatsminister und Ober-Appellations-Präsident in Berlin; 53) Dr. Wegg, l. Konsistorialrath und Professor in Greifswald; 54) Graf v. Voss-Buch, Wirkl. Geh. Rath und Konsistorial-Präsident in Berlin; 55) Dr. Wichern, in Horn bei Hamburg; 56) Wiesmann, Synodal-Präses und Pfarrer in Bonn; 57) v. Wisleben, lgl. Ober-Präsident in Magdeburg.

Die Kavallerie der Kommunalgarde hatte dann die Ehre, dem General ein chef etwa eine Meile weit entgegen zu reiten, nach abgehalttem Rapport demselben bis zu seinem Absteige-Quartier im „Hotel de Prusse“ auf dem Rosmarkt als Escort zu dienen...

Etwas ein halbes Jahr vor Eröffnung der leipziger Bühne benutzte ich meinen vierwöchentlichen Urlaub in Frankfurt a. M., um zuerst in Aachen bei Herrn Nühling und dann in Köln bei Herrn Ringelhardt Gastrollen zu geben. In Köln meldete sich bei mir im Gasthause ein Mann, der sich als Theaterdiener des Herrn Ringelhardt auswies...

Es herrschte in der ersten Hälfte der dreißiger Jahre ein außerordentlich lebendiges literarisches Treiben in Leipzig, und mit wenig Ausnahmen war ein freundschaftliches Verhältnis, eine große Einigkeit unter den Literaten zu finden, die sich durch ein sehr häufiges Beisammensein in den Mussestunden und durch einen höchst gemütlichen und fröhlichen Ton manifestirte.

Provinz Posen, 6 auf die Provinz Preußen, 6 auf die Provinz Schle sien und 1 auf das Ausland (Hamburg). 28 derselben gehören dem engern (sun-girenden) geistlichen, 29 dem weltlichen Stande an.

C. B. Ueber die Verhandlung des westfälischen Provinzial-Landtages wegen Errichtung einer katholischen Universität zu Münster geht uns folgende ausführliche Mittheilung zu. Der Antrag war von dem Grafen v. Korff-Schmising gestellt. Der Ausschuss-Referent, Herr Schlichter, hielt Vortrag über die Sache und erklärte, wie der Herr Antragsteller ausgeführt habe, daß es nicht bloß ein Bedürfnis, sondern auch eine Forderung des Rechts und der Billigkeit sei, daß für die Katholiken Preußens doch mindestens eine katholische Universität bestrebe.

Posen, 9. Novbr. Heute beging der hiesige Feuer-Rettungs-Berein sein jährliches Stiftungsfest, zu welchem, aus vorher ergangene Einladung, eine aus 8 Mitgliedern bestehende Deputation des ihm ange-fremdeten Breslauer Rettungsvereins hier eingetroffen war.

Am heutigen Sonntage, als dem Stiftungstage des posener Rettungs-Bereins, ward ein solennes Diner im Mylius'schen Saale veranstaltet, dem auch die Spitzen der Militär- und Civilbehörden beiwohnten. Zu der hier angekommenen Deputation des Breslauer Rettungsvereins gehörte u. A. der Präses desselben, Herr Stadtrath Becker, ferner Herr Stadtrath Weißbach, Herr Kaufmann Kiesewetter und Herr Hauptlehrer Döber.

Seit einigen Tagen konzerirt hier auf der Durchreise nach Petersburg die Springersche Kapelle aus Breslau, unter Direktion des königl. Musikdirektors Schön, in unserem eleganten Bazar-Saale...

Z. Z. Wesschen, 8. November. Während die hiesige Kreisstadt von unserer Nachbarstadt Ostrow höchstens nur vier Stunden entfernt gelegen

lich der Dr. Gerlossohn große Verdienste erworb. Die Feste dieser Gesellschaft gehörten zu den glänzendsten, gefischtesten und gemütlichsten Leipzigs. Es wurden die trefflichsten Aufführungen für Vocal- und Instrumentalmusik dort veranstaltet...

Unter den Literaten Leipzigs erfreute sich der beliebte Romancier und Redacteur des vielgelesenen belletristischen Blattes der „Romant“, Dr. Karl Gerlossohn, nicht allein im sozialen Leben, sondern auch durch seine humoristischen und gemütlichen Werke der größten Popularität.

2 Breslau, 9. November. [33. Jahresbericht der „Schleischen Gesellschaft für vaterländische Kultur“, das Jahr 1855 um-fassend.] Die „Arbeiten und Veränderungen der schles. Gesellschaft für vater-ländische Kultur“ im Jahre 1855, dem 32. ihres Bestehens, sind als der 33. Band der Jahreschriften der Gesellschaft so eben erschienen.

Den Inhalt bilden, wie jedesmal, zuerst der allgemeine Bericht, sodann die Berichte der einzelnen Sektionen mit ausführlichen Auszügen oder voll-ständigen Abdrücken der gehaltenen Vorträge und eingesandten Arbeiten. Der allgemeine Bericht, von dem zweiten General-Sekretär der Gesell-schaft, Herrn Professor Dr. Kasper, erstattet, führt zuerst den von der Gesell-schaft nach Vorbereitung durch das Präsidium in allgemeiner Versammlung gefaßten und unterm 23. November v. Z. bestätigten Beschluß auf, welcher, als Nachtrag zu den drei ersten Paragraphen der „Konstitution“ der Gesellschaft, die Aufnahme von Korporationen und Vereinen in der Pro-vinz (außerhalb Breslau's) als Glieder der „Schleischen Gesellschaft“ und die Modalität ihrer Theilnehmung festsetzt.

Frankreich.

ist, so stehen wir dennoch in geschäftlicher Beziehung um einen ganzen Tag Breslau entfernter, als die Bewohner Ostrow's. So erhalten wir diese Zeitungen, welche in Ostrow noch an demselben Tage in die Hände ihrer Leser gelangen, hier erst am nächstfolgenden Tage; vorzüglich fühlbar aber ist für uns die daraus erwachsende Störung und Hemmung unseres Geschäftsganges.

Die Postverbindung zwischen hier und Breslau nämlich ist entweder über Ostrow und Dels, oder über Kosmin und Krotoschin, welche letzterer Tour durch die seit dem 15. Oktober d. Z. vollständig dem Verkehr übergebene Chaussee von hier nach Kosmin zum Hindernis im Wege steht, außer etwa, daß sowohl die gehenden als kommenden Posten über zwei Stunden in Krotoschin liegen bleiben.

C. Nawitsch, 8. November. Wie man hört, wird im diesseitigen Kreise noch an den Spaußen von Kröben nach Pogorzelle und von Bojanowo nach Subrau gebaut.

Oesterreich.

Wien, 9. November. Wie verlautet, wird das neue Gemeindegesez noch im Laufe dieses Monats veröffentlicht werden, worauf auch die Landesstatute kundgegeben werden sollen. Ueber diese Angelegenheit wird ein tiefes Schweigen beobachtet, und Alles, was man hierüber im Einzelnen erfährt, dürfte daher mit einiger Vorsicht hingenommen werden.

Neuestes. Wir erhalten mit der Landpost Nachrichten aus Konstantinopel, die bis zum 1. November reichen. Reshid Pascha war zwar mit der Bildung eines neuen Ministeriums beauftragt, Fuad Pascha dürfte aber doch Reis-Osmani bleiben; das Kriegsministerium soll Riza Pascha übernehmen.

zum Theil namhafte, von zwölf verschiedenen Geschenkgebern (darunter die kaiserliche Akademie der Wissenschaften zu Wien und die russ.-kaiserl. mineralogische Gesellschaft in Petersburg), und wurden durch Ankäufe von Fossilien bereichert.

Der Raum ist nun verlagert, auch nur ein dürres Verzeichniß der in vorliegendem Bande enthaltenen Vorträge und Arbeiten zu geben. Wir erwähnen nur einige der in extenso abgedruckten, wie: Duflos, über das Aluminium; Aubert, über den blinden Fleck und die Begrenzung der scharf sehenden Stelle im menschlichen Auge (mit eingedruckten Tabellen); Professor Dr. W. Bachmann's umfangreiche Arbeit über die Entwicklung der Vegetation durch die Wärme, nach 30jährigen Beobachtungen an 24 Pflanzen, verbunden mit gleichzeitigen 30jährigen meteorologischen Beobachtungen zu Braun-

Paris, 5. November. Die Jagden in Compiègne gehen mit dieser Woche zu Ende. Ob der Hof dann nach Fontainebleau gehen wird, ist ungewiß. Vielleicht kehrt man sofort in die Tuilerien zurück; die frühzeitige Kälte und die Politik scheinen dafür zu sprechen.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

* London, 6. November. Der Herzog und die Herzogin von Brabant haben gestern zum Besuch der verwitweten Krönigin von Frankreich nach Claremont, kehrten jedoch zur Tafel wieder nach Windsor zurück, wo mittlerweile der österreichische Gesandte, Graf Appony, Lord Clarendon sammt Gemahlin nebst anderen Gästen eingetroffen waren.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“ wird die Annäherung an Rußland nicht beeinträchtigen, und es sollte uns nicht wundern, wenn Herr v. Morny von Petersburg mehr als einen bloßen Handelsvertrag zurückbrächte. Allerdings ist dies bloß eine Frage der Zukunft, während man vorläufig für angemessen hält, das Visir noch nicht zu lästern.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“ wird die Annäherung an Rußland nicht beeinträchtigen, und es sollte uns nicht wundern, wenn Herr v. Morny von Petersburg mehr als einen bloßen Handelsvertrag zurückbrächte. Allerdings ist dies bloß eine Frage der Zukunft, während man vorläufig für angemessen hält, das Visir noch nicht zu lästern.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“ wird die Annäherung an Rußland nicht beeinträchtigen, und es sollte uns nicht wundern, wenn Herr v. Morny von Petersburg mehr als einen bloßen Handelsvertrag zurückbrächte. Allerdings ist dies bloß eine Frage der Zukunft, während man vorläufig für angemessen hält, das Visir noch nicht zu lästern.

Auch die übrigen Sammlungen erhielten Geschenke mannigfacher Art,

und die Bibliothek im Peel-Parc, eine von den vielen neuester Zeit im Lande gegründeten Anstalten, die sich, wie kaum eine andere dieser Art, eines raschen Aufschwunges zu erfreuen hat. Im Jahre 1849 für 13,000 Pfd. Sterl. angekauft, wird sie durch einen Ausschlag von einem halben Penny pr. Pfd. Sterl. der Ortsbesteuerung erhalten und zählt in ihrer Bibliothek gegenwärtig 18,000 Bände, von denen täglich 400 im Institute selber gelesen und 250 verborgt werden.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

Paris, 7. November. Die heutige Erklärung des „Moniteur“, womit das Gouvernement die Solidarität für die Auffassungen des „Constitutionnel“ ablehnt und die Versicherung geben läßt, daß man auch nach wie vor in allen großen Fragen einverstanden wäre, wiewohl in einem einzigen Punkte eine Meinungsverschiedenheit noch bestände, die aber der Allianz mit England keinen Eintrag thun und schon bald ihre Lösung finden würde, macht große Sensation.

und keinen Zweifel aufkommen zu lassen über die Beweggründe, welche Se. Majestät bewegen haben, die Vermittlung seiner Allürten zur gütlichen Lösung dieser Angelegenheit in Anspruch zu nehmen...

Italien.

Rom, 1. Novbr. Es ist schon jetzt bestimmt, daß Kardinal Ruffini anstatt Brunelli's die Unterhandlungen über das badische Konfordat übernimmt, sobald letzterer in sein Bisthum Singolli abgeht...

Aus Rom wird der „Österr. Zeitung“ unter dem 30. Oktober gemeldet, daß an jenem Tage ihr bekannter Mitarbeiter, der gewesene k. k. Sekretär Herr Debrauz, vom heiligen Vater mit seltener Auszeichnung empfangen ward...

Von der Grenze der Romagna, 29. Okt.

Die österreichischen Truppen erhalten fortwährend Befehle und Gegenbefehle. Sie sollten sich vor einigen Wochen zurückziehen, als die Besatzungen plötzlich Verstärkungen erhielten...

Spanien.

Madrid, 3. November. Das Dekret über die Preß-Gesetzgebung lautet: Im Eintrage mit dem Antrage meines Ministers des Innern und der Ansicht meines Staatsrathes verordne ich, wie folgt: Art. 1. Bis die Cortes ein definitives Gesetz über das Preßwesen genehmigt und ich es sanctionirt haben werde...

Waldenburg, 6. November.

Heute hat hier die erste konstituierende Versammlung des Komite's zur Begründung eines Aktien-Etablissements für mechanische Leinen-Garn-Spinnerei in Schlesien stattgefunden...

Waldburg, 6. November.

Heute hat hier die erste konstituierende Versammlung des Komite's zur Begründung eines Aktien-Etablissements für mechanische Leinen-Garn-Spinnerei in Schlesien stattgefunden...

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 10. November. Wie uns mitgeteilt wird, hat das königl. Ober-Tribunal zu Berlin durch Erkenntnis vom 15. Oktober die in der Untersuchung wider den Prediger Herrn Gillet eingeleitete Nichtigkeitsbeschwerde zurückgewiesen...

Breslau, 10. November. Herr Dr. F. Samojew aus Breslau, welcher vor einem Jahre als ältester Arzt der britisch-deutschen Legion nach Konstantinopel geschickt wurde...

Breslau, 9. November. Das fünfte Stiftungsfest des schlesischen Centralvereins zum Schutz der Thiere hatte einen eben so zahlreichen als gewählten Theilnehmerkreis gefunden...

ben, daß das Lokal durch ein Transparent, durch Guitlanden und sonstige Zuthaten dem Feste angemessen geschmückt war, aber zweierlei ist noch zu berichten...

Breslau, 9. November. [Polizeiliches.] Gestohlen wurde: Antonienstraße Nr. 9 ein schwarzer und ein brauner Herren-Anzug...

Verloren wurde: auf dem freiburger Bahnhofe oder in der Nikolaivorstadt eine rotlederne Brieftasche, enthaltend 3 0 Thaler...

[Unglücksfall.] Am 6ten d. M., Vormittags gerieth bei Gelegenheit des Fortschaffens von Wagen auf den Eisenbahnschienen in hiesigen niederschlesisch-märkischen Bahnhofs ein dort beschäftigter Arbeitermann...

[Bergföhrung durch Kohlen-Drydgas.] Am 7. d. Mts. Mittags wurden zwei Mädchen in einem von ihnen gemeinschaftlich bewohnten Zimmer in der kleinen Dreilindengasse anscheinend leblos auf dem Fußboden liegend gefunden...

+++ Glogau, 8. November. Der hiesigen Polizei gelang am 6. d. M. ein Fang, der für die laumännische Welt von Interesse sein dürfte.

Schweidnitz, 7. November. [Zur Tages-Chronik.] Im laufenden Winter werden uns vielfache Genüsse im Gebiete der Kunst und Wissenschaft geboten. Neben dem bereits schon lange bestehenden Quartettvereine und der frühlichen Harmonie haben Freunde der Musik sich vereinigt...

Waldenburg, 6. November. Heute hat hier die erste konstituierende Versammlung des Komite's zur Begründung eines Aktien-Etablissements für mechanische Leinen-Garn-Spinnerei in Schlesien stattgefunden...

D. Döbernhurth, 9. November. Ihre Durchlaucht die Frau Gräfin Lazareff-Hoym, Prinzess Byron von Curland, nebst Töchtern und Gefolge hat seit voriger Woche ihre hiesige Besichtigung verlassen...

Breslau, 10. November. Herr Dr. F. Samojew aus Breslau, welcher vor einem Jahre als ältester Arzt der britisch-deutschen Legion nach Konstantinopel geschickt wurde...

Breslau, 9. November. Das fünfte Stiftungsfest des schlesischen Centralvereins zum Schutz der Thiere hatte einen eben so zahlreichen als gewählten Theilnehmerkreis gefunden...

Ratibor, 8. November. Am 6. d. Mts. veranstaltete der hiesige Zweigverein der Gustav-Adolph-Stiftung im Prüfungssaale des kgl. Gymnasiums eine Gedächtnisfeier des Schwedenkönigs Gustav Adolph...

haben wir hier rauhe winterliche Witterung und den ersten Schnee. Den Genuß von Bergnügungen, wie sie uns die Winterfaison hier alljährlich bringt, haben bereits einige Bälle eröffnet...

Frankenstein, 10. November. Des Königs Majestät hat mittelst allerhöchsten Erlasses vom 13. Oktober d. J. die Chauffierung der Straße von Frankenstein bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Münsterberg...

Dels, 6. November. Die Jahresfeier des österr. Diözesanvereins der Gustav-Adolph-Stiftung findet jedesmal den 6. Nov., dem Todestage Gustav-Adolphs, statt...

Notizen aus der Provinz. Liegnitz. Die Behörden unseres Regierungsbezirks sind von der betreffenden Militärbehörde benachrichtigt worden, daß auf Befehl des Kriegsministeriums ein Transport-Verkuf mit Zündnadel-Standbüchsen unter Befehl des Premier-Lieutenant v. Freybold...

Lauban. Am 6. d. M. wurden hier die Ersta- und Ergänzungswahlen für die Stadtverordneten-Versammlung vollzogen. Es wurden zu Stadtverordneten gewählt: die Herren Kreis-Ger.-Salarien-Rassen-Rendant Mattusch, Major a. D. v. Schlieben, Cafetier Beijer, Zimmermeister Hoffmann, Kaufm. Weiner, Apotheker Hoffmann und Partikulier Hensel...

Waldenburg. Am 5. d. M. fand im Gasthofs zum Schwert eine von dem Frauenverein veranstaltete Verloosung von Geschenken und weiblichen Arbeiten statt, deren Ertrag einer Weihnachtsgabe für arme und Kinder gewidmet ist...

Görlitz. Zur Provinzial-Darlehenskasse hat die Oberlauff 27,777 Thlr. beizutragen, welche die Stände durch eine ständische Anleihe, die binnen 11 Jahren amortisirt werden soll, aufbringen wollen...

Breslau, 10. November. Herr Dr. F. Samojew aus Breslau, welcher vor einem Jahre als ältester Arzt der britisch-deutschen Legion nach Konstantinopel geschickt wurde...

Breslau, 9. November. Das fünfte Stiftungsfest des schlesischen Centralvereins zum Schutz der Thiere hatte einen eben so zahlreichen als gewählten Theilnehmerkreis gefunden...

Ratibor, 8. November. Am 6. d. Mts. veranstaltete der hiesige Zweigverein der Gustav-Adolph-Stiftung im Prüfungssaale des kgl. Gymnasiums eine Gedächtnisfeier des Schwedenkönigs Gustav Adolph...

Die Brust-Caramellen des Herrn Kaufmann Eduard Grosz zu Breslau habe ich in meiner Praxis vielfach zu prüfen Gelegenheit gehabt, da dieselben bei ihrer anerkannt heilsamen Wirkung, auch in dieser Gegend sich eines großen Rufes mit Recht erfreuen.

klärte, durch die Revalenta vom Magenkrampf geheilt zu sein, und ersuchte mich, solches bestmöglichst zu veröffentlichen. Sie ist so schwach gewesen, daß sie fast nichts mehr genießen konnte, und seit Ostern hatte sie nichts zu sich genommen, als dünne gekochte Buttermilch und etwas schwachen Thee.

10 Pf. 4 1/2 Zhl. — 5 Pf. 9 1/2 Zhl. — 10 Pf. 16 Zhl. — Zur Bequemlichkeit der Konsumenten versendet das Berliner Haus Dosen per Eisenbahn und Post in ganz Deutschland bei Empfang des Betrages; die 10-Pfund- und 12-Pfund-Dosen franco Porto.

Meine Verlobung mit Fräulein Sophie Brockmann in Rauden, Tochter des verstorbenen Kammerath Brockmann, zeige ich Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung hierdurch an.

[3007] Todes-Anzeige. Gestern Abend 10 1/2 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Schwieger- und Groß-Mutter, die Frau Ober-Amtmann Theresia Dyfser, im Alter von 65 Jahren 6 Monaten.

Sonntag - Cirkel. Vielfache Anfragen und resp. Anmeldungen zu meinem Sonntag - Cirkel veranlassen mich zu der Erklärung:

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 13. Novbr. I. Kommissions-Gutachten über die vorgeschlagene Verlängerung der Pachtverträge bezüglich der Eisgruben auf der Burgbastion, über den Antrag auf weitere Stundung eines aus Kommunal-Fonds gezahlten Vorschusses.

Entbindung - Anzeige. Gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau Cäcilie, geb. Wachler, von einem Knaben, zeige ich Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst an.

[4192] Todes-Anzeige. Nach schweren Leiden verschied am 8. November meine liebe Frau, geb. Schiller, im 72. Lebensjahre. Dies zeige ich allen Freunden und Bekannten ergebenst an.

Louis von Kronhelm, [3029] Schuhbrücke 54, erste Etage. Ressource zur Geselligkeit. Mittwoch d. 12. Nov., Abends 7 1/2 Uhr: Generalversammlung.

Der ökonomisch-patriotische Verein im Kreise des versammelt sich Donnerstag den 13. d. Mts. — Hr. v. Schickfus wird folgenden Vortrag halten: „Nach welchen Gesichtspunkten muß sich der Sachverständige bei der Gutsacht-Rückgewähr richten?“

Entbindung - Anzeige. Gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau Cäcilie, geb. Wachler, von einem Knaben, zeige ich Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst an.

[4217] Todes-Anzeige. Am 9. d. Mts. starb unser innig geliebter Sohn und Bruder, der Handlungs-Diener Marcus Löwy, in dem jugendlichen Alter von 24 Jahren an Nervenleiden.

Agenda. Notizbuch für jeden Tag des Jahres. Dritte Auflage. Mit Münz-, Gewichts- und Sinesen-Tabellen. In Leinw. geb. 10 Sgr. Dasselbe mit Papier durchschossen 15 Sgr. Empfiehlt sich durch zweckm. Einrichtung.

Privil. Handlungsdiener-Institut. Mittwoch den 12., 19. und 26. November wird Herr Oberlehrer Fäger Vorträge über Kautschichte halten.

Entbindung - Anzeige. Gestern Abend 11 1/2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner innigst geliebten Frau Marie, geb. Gebauer, von einem Knaben, beehre ich mich theilnehmenden Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen.

[4218] Todes-Anzeige. Gestern Abend 6 1/2 Uhr wurde mir mein lieber Mann, der ehemalige Inspektor von Humboldt's-Au, Adolph Kemp, an Gehirnleiden, durch den Tod entrissen.

Agenda. Bei Joh. Urban Kern in Breslau, Ring Nr. 2, ist vorrätig: [3041] Der vollkommene Zerstörer aller schädlichen Insekten, Vögel und vierfüßigen Thiere, die in Deutschland leben, oder vielfach geprüfte praktische Anweisungen, Raupen, Ameisen, Schnecken, Wanzen, Ohrwürmer, Erdhölzer, Kornwurm, Maul- und Seiden-, Falten, Matten, Mäuse, Raubwürfe, Marder, Altisse, Füchse, Fischottern, Hamster und noch viele andere schädliche Thiere auf die einfachste und sicherste Weise zu vertreiben, zu fangen und zu tödten.

Berichtigung des Artikels: „§ Der Wiederaufbau der ältesten Kirche Schlesiens“ resp. Bitte um milde Gaben zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirche zu Schmograu.

Entbindung - Anzeige. Gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem munteren Knaben, zeige ich hiermit allen Verwandten und Bekannten ergebenst an.

[4215] Dank an Karl Fuchs, Appell.-Ger.-Rath. Theater-Repertoire. Dienstag, 11. November. 37. Vorstellung des vierten Abonnements von 70 Vorstellungen.

Agenda. Bei Joh. Urban Kern in Breslau, Ring Nr. 2, ist vorrätig: [3041] Der vollkommene Zerstörer aller schädlichen Insekten, Vögel und vierfüßigen Thiere, die in Deutschland leben, oder vielfach geprüfte praktische Anweisungen, Raupen, Ameisen, Schnecken, Wanzen, Ohrwürmer, Erdhölzer, Kornwurm, Maul- und Seiden-, Falten, Matten, Mäuse, Raubwürfe, Marder, Altisse, Füchse, Fischottern, Hamster und noch viele andere schädliche Thiere auf die einfachste und sicherste Weise zu vertreiben, zu fangen und zu tödten.

Berichtigung des Artikels: „§ Der Wiederaufbau der ältesten Kirche Schlesiens“ resp. Bitte um milde Gaben zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirche zu Schmograu.

Entbindung - Anzeige. Gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Knaben, zeige ich hiermit allen Verwandten und Bekannten ergebenst an.

[4215] Dank an Karl Fuchs, Appell.-Ger.-Rath. Theater-Repertoire. Dienstag, 11. November. 37. Vorstellung des vierten Abonnements von 70 Vorstellungen.

Agenda. Bei Joh. Urban Kern in Breslau, Ring Nr. 2, ist vorrätig: [3041] Der vollkommene Zerstörer aller schädlichen Insekten, Vögel und vierfüßigen Thiere, die in Deutschland leben, oder vielfach geprüfte praktische Anweisungen, Raupen, Ameisen, Schnecken, Wanzen, Ohrwürmer, Erdhölzer, Kornwurm, Maul- und Seiden-, Falten, Matten, Mäuse, Raubwürfe, Marder, Altisse, Füchse, Fischottern, Hamster und noch viele andere schädliche Thiere auf die einfachste und sicherste Weise zu vertreiben, zu fangen und zu tödten.

Berichtigung des Artikels: „§ Der Wiederaufbau der ältesten Kirche Schlesiens“ resp. Bitte um milde Gaben zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirche zu Schmograu.

Entbindung - Anzeige. Gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Knaben, zeige ich hiermit allen Verwandten und Bekannten ergebenst an.

[4215] Dank an Karl Fuchs, Appell.-Ger.-Rath. Theater-Repertoire. Dienstag, 11. November. 37. Vorstellung des vierten Abonnements von 70 Vorstellungen.

Agenda. Bei Joh. Urban Kern in Breslau, Ring Nr. 2, ist vorrätig: [3041] Der vollkommene Zerstörer aller schädlichen Insekten, Vögel und vierfüßigen Thiere, die in Deutschland leben, oder vielfach geprüfte praktische Anweisungen, Raupen, Ameisen, Schnecken, Wanzen, Ohrwürmer, Erdhölzer, Kornwurm, Maul- und Seiden-, Falten, Matten, Mäuse, Raubwürfe, Marder, Altisse, Füchse, Fischottern, Hamster und noch viele andere schädliche Thiere auf die einfachste und sicherste Weise zu vertreiben, zu fangen und zu tödten.

Berichtigung des Artikels: „§ Der Wiederaufbau der ältesten Kirche Schlesiens“ resp. Bitte um milde Gaben zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirche zu Schmograu.

Entbindung - Anzeige. Gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Knaben, zeige ich hiermit allen Verwandten und Bekannten ergebenst an.

[4215] Dank an Karl Fuchs, Appell.-Ger.-Rath. Theater-Repertoire. Dienstag, 11. November. 37. Vorstellung des vierten Abonnements von 70 Vorstellungen.

Agenda. Bei Joh. Urban Kern in Breslau, Ring Nr. 2, ist vorrätig: [3041] Der vollkommene Zerstörer aller schädlichen Insekten, Vögel und vierfüßigen Thiere, die in Deutschland leben, oder vielfach geprüfte praktische Anweisungen, Raupen, Ameisen, Schnecken, Wanzen, Ohrwürmer, Erdhölzer, Kornwurm, Maul- und Seiden-, Falten, Matten, Mäuse, Raubwürfe, Marder, Altisse, Füchse, Fischottern, Hamster und noch viele andere schädliche Thiere auf die einfachste und sicherste Weise zu vertreiben, zu fangen und zu tödten.

Berichtigung des Artikels: „§ Der Wiederaufbau der ältesten Kirche Schlesiens“ resp. Bitte um milde Gaben zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirche zu Schmograu.

Entbindung - Anzeige. Gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Knaben, zeige ich hiermit allen Verwandten und Bekannten ergebenst an.

[4215] Dank an Karl Fuchs, Appell.-Ger.-Rath. Theater-Repertoire. Dienstag, 11. November. 37. Vorstellung des vierten Abonnements von 70 Vorstellungen.

Agenda. Bei Joh. Urban Kern in Breslau, Ring Nr. 2, ist vorrätig: [3041] Der vollkommene Zerstörer aller schädlichen Insekten, Vögel und vierfüßigen Thiere, die in Deutschland leben, oder vielfach geprüfte praktische Anweisungen, Raupen, Ameisen, Schnecken, Wanzen, Ohrwürmer, Erdhölzer, Kornwurm, Maul- und Seiden-, Falten, Matten, Mäuse, Raubwürfe, Marder, Altisse, Füchse, Fischottern, Hamster und noch viele andere schädliche Thiere auf die einfachste und sicherste Weise zu vertreiben, zu fangen und zu tödten.

Berichtigung des Artikels: „§ Der Wiederaufbau der ältesten Kirche Schlesiens“ resp. Bitte um milde Gaben zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirche zu Schmograu.

Entbindung - Anzeige. Gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Knaben, zeige ich hiermit allen Verwandten und Bekannten ergebenst an.

[4215] Dank an Karl Fuchs, Appell.-Ger.-Rath. Theater-Repertoire. Dienstag, 11. November. 37. Vorstellung des vierten Abonnements von 70 Vorstellungen.

Agenda. Bei Joh. Urban Kern in Breslau, Ring Nr. 2, ist vorrätig: [3041] Der vollkommene Zerstörer aller schädlichen Insekten, Vögel und vierfüßigen Thiere, die in Deutschland leben, oder vielfach geprüfte praktische Anweisungen, Raupen, Ameisen, Schnecken, Wanzen, Ohrwürmer, Erdhölzer, Kornwurm, Maul- und Seiden-, Falten, Matten, Mäuse, Raubwürfe, Marder, Altisse, Füchse, Fischottern, Hamster und noch viele andere schädliche Thiere auf die einfachste und sicherste Weise zu vertreiben, zu fangen und zu tödten.

Berichtigung des Artikels: „§ Der Wiederaufbau der ältesten Kirche Schlesiens“ resp. Bitte um milde Gaben zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirche zu Schmograu.

Entbindung - Anzeige. Gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Knaben, zeige ich hiermit allen Verwandten und Bekannten ergebenst an.

[4215] Dank an Karl Fuchs, Appell.-Ger.-Rath. Theater-Repertoire. Dienstag, 11. November. 37. Vorstellung des vierten Abonnements von 70 Vorstellungen.

Agenda. Bei Joh. Urban Kern in Breslau, Ring Nr. 2, ist vorrätig: [3041] Der vollkommene Zerstörer aller schädlichen Insekten, Vögel und vierfüßigen Thiere, die in Deutschland leben, oder vielfach geprüfte praktische Anweisungen, Raupen, Ameisen, Schnecken, Wanzen, Ohrwürmer, Erdhölzer, Kornwurm, Maul- und Seiden-, Falten, Matten, Mäuse, Raubwürfe, Marder, Altisse, Füchse, Fischottern, Hamster und noch viele andere schädliche Thiere auf die einfachste und sicherste Weise zu vertreiben, zu fangen und zu tödten.

Berichtigung des Artikels: „§ Der Wiederaufbau der ältesten Kirche Schlesiens“ resp. Bitte um milde Gaben zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirche zu Schmograu.

Die Renovation der Elisabet-Kirche.

Nachdem der hiesige Magistrat, als Patron der Elisabet-Kirche, im Verein mit der Stadtverordneten-Versammlung die beträchtliche Summe von 8000 Thlr. zur Renovation des alten erwürdigen Gotteshauses, welches im kommenden Jahre sein sechshundertjähriges Jubelfest feiern wird, bewilligt hat...

Das Komitee für die Renovation der Elisabet-Kirche.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage ein Expeditions-, Kommissions-, Inkasso- und Verladungs-Geschäft unter der Firma:

Nathan Goldschmidt,

errichtet habe. — Ausgedehnte Geschäftskenntnisse, die ich mir während meiner vieljährigen Thätigkeit auf diesem Gebiete erworben habe und die nöthigen Mittel werden es mir hofentlich möglich machen, allen Anforderungen zu entsprechen...

Die neue Damenpuck-Handlung von Fanny Prinz, Neuschestrasse Nr. 39, empfiehlt die schönsten Modells von pariser und wiener Damenhüten...

Eüchtige Büchsenmacher-Gehilfen

finden dauernde Beschäftigung beim Büchsenmacher Rache in Breslau, Oderstraße Nr. 33.

Für die Herren Schneidermeister.

Alte und neue Buchschnitzel kauft zu den höchsten Preisen: Albert Gahn, Neuschestrasse 2.

Das Breslauer Asphalt-Comtoir,

empfehlte sein Lager von Asphalt aus den vorzüglichsten Minen, sowie besten engl. Steinkohlen-Theer und Dachpappe. Auch werden alle Arten Asphaltierungen auf das schnellste und beste ausgeführt.

GASCOAKS,

ein gefahrloses und billiges Heizmaterial für Stuben und Küchen, pro Tonne 15 Sgr.

Seit vielen Jahren wird Gascoaks zur Heizung von Stuben und Küchen benützt, und noch ist kein Fall bekannt, in welchem durch Gascoaks eine Erstickung herbeigeführt worden wäre.

Der Verkauf von Gascoaks findet allein in der Fabrik, Siebenhubner-Strasse Nr. 8/10, statt; auch werden schriftliche Bestellungen angenommen in der Centralkasse der Gas-Gesellschaft, Ring Nr. 25.

Heilborns Hotel in Beuthen Oberschlesien

allen resp. Reisenden zur gütigen Beachtung bestens empfohlen.

Meinen lieben Bekannten und gebornen Geschäftsfreunden zur gefälligen Kenntnisaufnahme, daß ich am 15. d. M. mein Domizil von Zuttahütte nach Nikolai verlege.

Hinsichtlich der Zahlungen für zur Zuttahütte nach dem 15. Novbr. d. J. gelieferte Materialien bemerke ich, daß ich allmählich am Mittwoch und Sonnabend in Zuttahütte anzutreffen sein werde.

Zuttahütte, den 8. Novbr. 1856. Eugen Mann.

Demoiselles, welche firm im Puckmachen sind, können sich melden am alten Fischmarkt Nr. 1.

Ein Handlungscommiss, welcher mit dem Band-, Posamentir- und Weißwaaren-Geschäft vertraut ist, und die Fähigkeiten hat, als gewandter Reisender zu fungieren, kann bald eine Anstellung in meinem Hause finden.

Ein Comiss, der in einem Produkten-Geschäft servirt hat, sucht wieder in einem solchen Geschäft ein Unterkommen.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mann, mit guten Schulkenntnissen versehen, und Sohn anständiger Eltern, findet in meiner Handlung Engagement als Lehrling.

Güterverkauf! Güter, wo der Ackerbau Nebensache, und deren Kauf also die jährige Jahreszeit noch am besten gestattet, also Güter, deren Werth sich vorzüglich auf andere Branchen, als z. B. Steinkohlengruben, Eisenhüttenwerke, Erzlager, Ziegeleien im großartigsten Maßstabe, unerschöpfliche Kalksteinlager, feuerfeste Thonlager von anerkanntem Rufe, Forsten u. s. w. gründet, können auf portofreie Anfragen, unter der Adresse K. B. Groß-Slogau, abzugeben Nr. 184, zum Kauf nachgewiesen werden, aber auf Verlangen auch einige 50 Güter, deren Werth vorzüglich auf Ackerbau basirt ist!

Tabakblätter. Bei dem hohen Preise der pfälzer Blatttabake zu 22 und 24 Thlr. der Centner, mache ich darauf aufmerksam, daß in meiner Fabrik fermentirter Pfälzer-Ground-Blatttabak unter der Hälfte dieses Preises zu haben ist.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mann, mit guten Schulkenntnissen versehen, und Sohn anständiger Eltern, findet in meiner Handlung Engagement als Lehrling.

Güterverkauf! Güter, wo der Ackerbau Nebensache, und deren Kauf also die jährige Jahreszeit noch am besten gestattet, also Güter, deren Werth sich vorzüglich auf andere Branchen, als z. B. Steinkohlengruben, Eisenhüttenwerke, Erzlager, Ziegeleien im großartigsten Maßstabe, unerschöpfliche Kalksteinlager, feuerfeste Thonlager von anerkanntem Rufe, Forsten u. s. w. gründet, können auf portofreie Anfragen, unter der Adresse K. B. Groß-Slogau, abzugeben Nr. 184, zum Kauf nachgewiesen werden, aber auf Verlangen auch einige 50 Güter, deren Werth vorzüglich auf Ackerbau basirt ist!

Gummischuhe, feste schöne Waare, Preise, wie sie Niemand billiger zu stellen im Stande ist, empfiehlt im Ganzen, wie im Einzelnen: B. R. Schief, Wunde vor der Krone.

Beste Gebirgsbutter empfiehlt in großen und kleinen Gebinden billigst: Julius Lauterbach, Albrechtsstraße 27.

Wollene Pferddecke find billig zu verkaufen: Neuschestrasse Nr. 48.

Geschäfts-Verkauf. Ein Kolonial-Waarengeschäft auf einer der lebhaftesten Straßen ist unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen.

evangelisch, musikalisch, findet bald mit 150 Thaler Salär eine sehr angenehme Stellung durch das Comiss.-Büreau von Jüngling in Breslau, Keizerberg 31.

Bortheilhaft für jeden Herrn, wessen Standes er auch immer ist. Nur einmal und nicht wieder! Um meinem Engros-Geschäft in Berlin alleinige Aufmerksamkeit widmen zu können, beabsichtige ich mein hiesiges Lager die spätestens den 1. Januar 1857 gänzlich zu räumen.

Heute Dienstag frische Blut- und Leberwurst bei W. Künzler, Kupferschmiedestr. 12.

Frische Blut- und Leberwurst, heute Dienstag von 8 Uhr ab zu haben Nikolaisstraße Nr. 12 im hohen Hause bei A. Berger.

Das Dominium Raversdorf bei Landeck hat zum Verkauf gestellt:

- 1 Reitpferd, Falben, Stute, 9 Jahr alt, ganz fromm und gesund, 2 Ackerpferde, schwarz und braun, 1 Bullen, 1 Jahr 3 Monat alt, Müritzthaler Race.

Der Schafbockverkauf auf dem Dominium Raversdorf bei Landeck beginnt vom 15. November d. J.; die Schafherde ist ganz gesund und frei von erblichen Krankheiten.

Mutter-Schafe, vollkommen gesund, hochfein und wollreich, werden verkauft zu Postelnitz bei Bernstadt.

Der Bock-Verkauf in Starine, Kreis Trebnitz, beginnt mit dem 10. November.

Der Bock-Verkauf zu Weichnits bei Slogau, 1/2 Stunde vom Bahnhof zu Klopischen, beginnt mit dem 17. November.

Zwei dreijährige sprungfähige Bullen, schweizer Abkunft, werden in der Nähe von Prausnitz veräußert.

Erdbeerenseife, in Wirkung und Duft dem Namen entsprechend, ist wieder frisch und kräftig in Packchen à 5 und 2 1/2 Sgr.

Piver u. Comp., Dhlauerstraße Nr. 14.

Frische Schellfische, Kieler Sprotten, Hamb. Speckbücklinge, bei Gebrüder Knaus, Dhlauerstr. 5/6 zur Hoffnung.

Täglich frische Austern bei Gebrüder Knaus, Dhlauerstr. 5/6, zur Hoffnung.

Pom. Gänse-Sülzkeulen, Kieler Sprotten bei Hermann Strafa, Junkernstr. 33.

Beste Gebirgsbutter empfiehlt in großen und kleinen Gebinden billigst: Julius Lauterbach, Albrechtsstraße 27.

Wollene Pferddecke find billig zu verkaufen: Neuschestrasse Nr. 48.

Geschäfts-Verkauf. Ein Kolonial-Waarengeschäft auf einer der lebhaftesten Straßen ist unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen.

In der Verlagshandlung von Graf, Barth u. Comp. (E. Zäschmar) ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Album für Schlesien und die Lausitz. Herausgegeben von Ed. Rublandt II., königl. Ingenieur-Hauptmann a. D. Inhalt: Vorwort. Scenen aus der heidnischen Vorzeit Schlesiens. Das Jagdrevier am Jobben. Die Breslauer Kürassiere. Der brave Wagner. Herrschaftliche Gärten in Schlesien.

Schlesische und Rohrmann'sche Waschmaschinen, welche sich hier sowohl, wie in vielen andern großen und kleinen Städten durch ihre immense Zweckmäßigkeit immer mehr einbürgern, sind stets vorräthig zu haben bei E. B. Krüger, Ring Nr. 1.

Die höchsten Preise für getragene Kleidungsstücke, Betten und Möbel zahl: Suttentag, Stockgasse 29, im Gewölbe.

Fertige Oberhemden, das Duzend von 10 Thlr. bis 84 Thlr., empfiehlt fauber genäht: Heinrich Adam, Schweidnitzerstr. 50.

Ein Jahrmarkts-Quartier zu vermieten. Näheres auf portofreie Anfrage durch „E. F. Ohles Erben.“

Zu vermieten 1 Comptoir nebst Einrichtung, Termin Neujahr; 1 Comptoir, Remisen und Keller Term. Ostern, Neuschestrasse 48.

Zum Absteigequartier ist Ring Nr. 24, erste Etage, ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes items like Weißer Weizen, Gelber dito, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, Raps, Mülsen, Sommer, Kartoffel-Spizitus.

Fahrplan der Breslauer Eisenbahnen. Abg. nach Oberschl. Schnell-7 u. Personen- 11.50 u. 11.35 u. 12.35 u. 12.50.

Abg. nach Posen. 5 Uhr 55 Min. Morgens, 2 Uhr 45 Min. Mittags, 12 Uhr 55 Min. Abends.

Abg. nach Berlin. Schnellzüge } 9 1/2 Uhr Ab. Personenzüge } 7 Uhr Mg., 5 1/2 Uhr Ab.

Abg. nach Freiberg. 8 Uhr Morgens, 4 Uhr 45 Minuten Nachmittags, 9 Uhr 4 Min. Morg., 6 Uhr 54 Minuten Abends.

Breslauer Börse vom 10. November 1856. Amtliche Notirungen.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes Gold- und Fonds-Course, Aktien, Wechsel-Course, Eisenbahn-Actien.